



www.costfp1404.com

Brandschutztechnisch sicherer Einsatz von biogenen Baustoffen

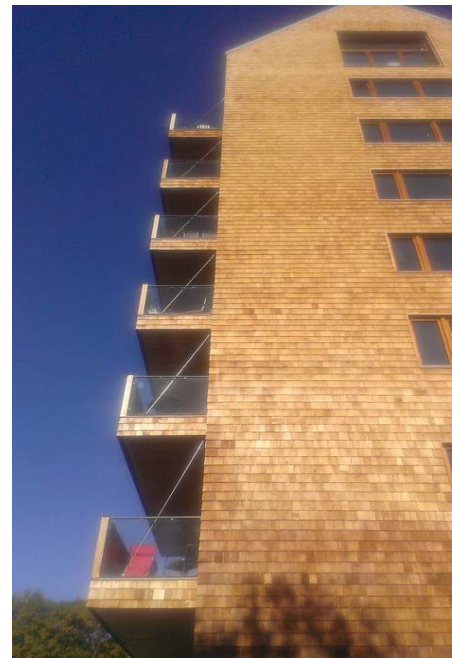
Biogene Baustoffe besitzen in vielen Ländern Europas eine lange Geschichte. Ihre Brennbarkeit war jedoch der Hauptgrund, weshalb sie für viele Anwendungsbereiche ausgeschlossen wurden. Mit der Entwicklung des Brandingenieurwesens und der leistungsorientierten Bemessung wurde in vielen Bauordnungen die Einsatzmöglichkeit für biogene Baustoffe geöffnet. Trotz allem bestehen weiterhin große Unterschiede zwischen den Bauordnungen unterschiedlicher Nationen und die Nutzung von brennbaren Baustoffen ist weiterhin stark eingeschränkt.

Die **Nachhaltigkeit** von Baustoffen ist inzwischen zu einem entscheidungsrelevanten Aspekt von Bauherren und Investoren geworden, wodurch biogene Baustoffe vermehrt nachgefragt werden. Die **brandschutztechnische Sicherheit** dieser Baustoffe und Konstruktionen muss jedoch trotzdem **gewahrt** bleiben. In diesem Zusammenhang hat das **Brandingenieurwesen** (fire safety engineering - FSE) in den letzten Jahren große Bedeutung erlangt, da über die leistungsorientierte Bemessung (performance based design - PBD) zur Beurteilung von brandschutztechnischen Maßnahmen nutzerspezifisch maßgeschneiderte Bauwerke ermöglicht wurden. Die in diesem Bereich aktuell zur Verfügung stehenden Erkenntnisse und Techniken sind allerdings oft nur auf nichtbrennbare Materialien beschränkt, wodurch für neue und bewährte biogene Baustoffe deutliche Nachteile entstehen.

Die neue COST-Action bietet eine Plattform zum Austausch und zur Sammlung von Erfahrungen sowie Kompetenzen im Bereich des Brandschutzes mit biogenen Baustoffen innerhalb Europas und darüber hinaus. Hierüber sollen u.a. die unter-

schiedlichen nationalen Sichtweisen, bauordnungsrechtliche Grenzen, lokale konstruktionsbestimmende Einflüsse und materialtechnische Eigenschaften zusammengetragen und verglichen werden, die eine Anwendung von biogenen Baustoffen in Bezug auf den Brandschutz beeinflussen. Durch diese systematische Zusammenstellung und Vernetzung von Wissen, mit wissenschaftlichen Austauschprogrammen, Seminaren oder Konferenzen sollen Hemmnisse abgebaut und damit die Anwendung von biogenen Baustoffen gefördert werden.

Mit einer Laufzeit von vier Jahren wird die COST Action dieses Ziel bis 2018 unterstützen.



Arbeitsgruppe 1

Einfluss von biogenen Baustoffen auf die Brandentwicklung

Arbeitsgruppe 2

Bauteile aus biogenen Baustoffen und Detailgestaltung

Arbeitsgruppe 3

Vorschriften zum Brandschutz von biogenen Baustoffen

Arbeitsgruppe 4

Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit



National Technical University of Athens



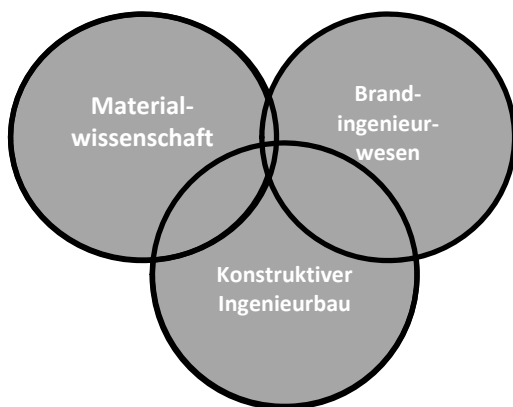
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



UNIVERSIDADE DE COIMBRA



Poznań University of Life Sciences



Zusammenarbeit von drei Teilgebieten der Wissenschaft



Teilnehmende Länder

weiter Informationen unter www.costfp1404.com